

Flächenentwicklung Molbergen/Dwergte

Ergebnisbericht der Brutvogelkartierung 2021

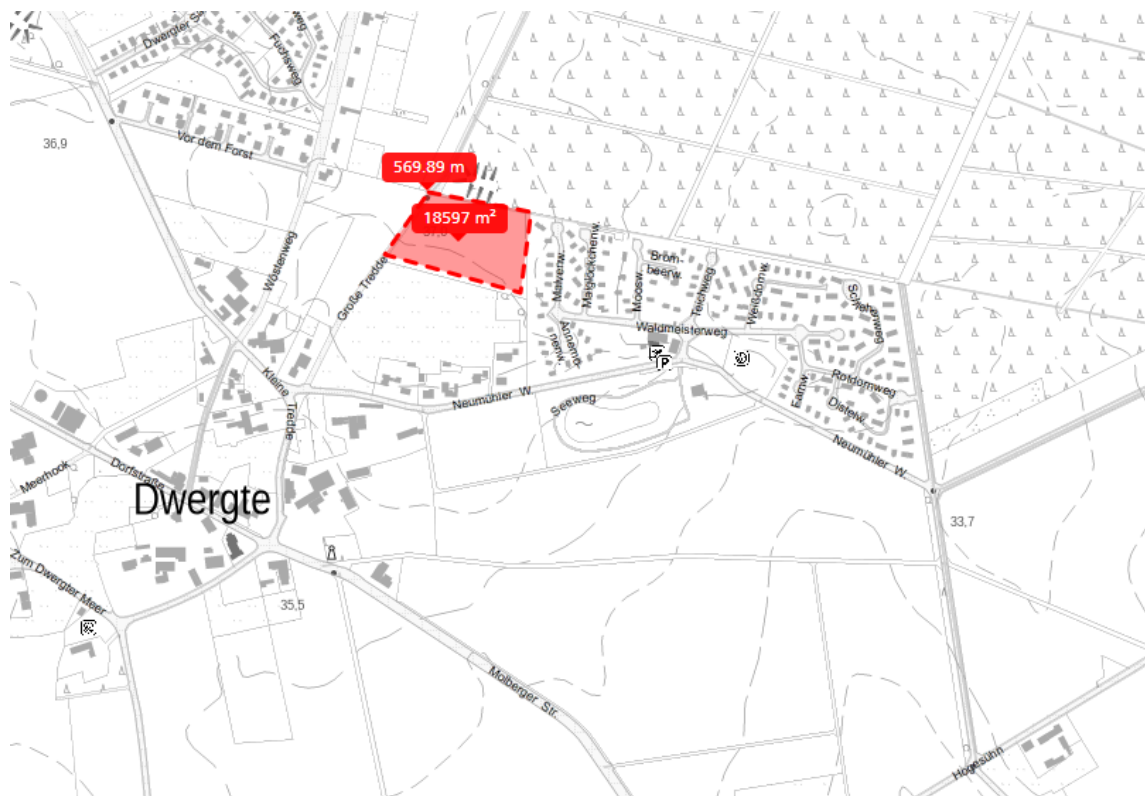


Abbildung 1: Lage der untersuchten potenziellen Erweiterungsfläche

UNR – Büro für Raumplanung GmbH

Löninger Straße 66
49661 Cloppenburg



planungsbüro peter stelzer GmbH

Grulandstraße 2
49832 Freren

Tel.: (05902) 503 702-0
Fax: (05902) 503 702-33

INHALTSVERZEICHNIS

1	ANLASS UND AUFGABENSTELLUNG	3
2	UNTERSUCHUNGSGEBIET	3
3	ERFASSUNGSTERMINE	3
4	BRUTVÖGEL	4
4.1	Methodik.....	4
4.2	Ergebnisse	4
5	WEITERE ARTGRUPPEN.....	6
6	ZUSAMMENFASSUNG	8
7	LITERATUR UND QUELLEN	9
8	ANHANG	11

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Auflistung aller erfassten Vogelarten 2021	4
Tabelle 2: Nachgewiesene Fledermausarten 2021	7

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Lage der untersuchten potenziellen Erweiterungsfläche	1
---	----------

1 ANLASS UND AUFGABENSTELLUNG

In der Gemeinde Molbergen im Ortsteil Dwergte wird die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Entwicklung und Erweiterung des bestehenden Ferienhausgebietes angestrebt.

Als Grundlage für die artenschutzrechtliche Beurteilung der Planfläche ist eine Kartierung der aktuell vorkommenden Brutvögel notwendig. Die Firma regionalplan & uvp peter stelzer GmbH wurde im März 2021 von UNR – Büro für Raumplanung GmbH mit den erforderlichen Bestandserfassungen beauftragt.

2 UNTERSUCHUNGSGEBIET

Das Untersuchungsgebiet (UG) liegt nordöstlich der Ortslage von Dwergte in der Gemeinde Molbergen im Landkreis Cloppenburg.

Bei der Planfläche handelt es sich um eine Ackerfläche, 2021 mit Getreideanbau. Die Fläche ist im Westen, Süden und Osten von Hecken und Baumreihen umgeben, im Norden grenzt eine Waldfläche an. Während nach Süden und Westen weitere Ackerflächen in halboffener Landschaft anschließen, beginnt unmittelbar östlich angrenzend das Ferienhausgebiet Dwergter Sand.

Eine Übersicht der potenziellen Erweiterungsfläche ist dem Deckblatt zu entnehmen.

3 ERFASSUNGSTERMINE

Die Bestandserfassung der Brutvögel erfolgte im Rahmen von insgesamt 6 Begehungen von Ende März bis Mitte Juni 2021.

Die Termine der faunistischen Erfassungen mit jeweils einer kurzen Wetterbeschreibung werden im Folgenden aufgeführt:

1.	25.03.2021	auch abends	bedeckt	5° bis 7°C	0-1 Bft
2.	15.04.2021		sonnig	2° bis 7°C	0-1 Bft
3.	28.04.2021		sonnig	11° bis 14°C	1-2 Bft
4.	12.05.2021		bedeckt	14° bis 16°C	2-3 Bft
5.	27.05.2021		bedeckt	11° bis 13°C	1-3 Bft
6.	10.06.2021	auch abends	leicht bewölkt	21° bis 24°C	0-1 Bft

4 BRUTVÖGEL

4.1 Methodik

Die Erfassung der Brutvögel erfolgte nach der quantitativen Revierkartierungsmethode nach BIBBY et al. (1995) bzw. SÜDBECK et al. (2005). Eine revier- bzw. brutplatzgenaue Erfassung erfolgte für alle gefährdeten und streng geschützten Vogelarten sowie für alle Arten der Vorwarnliste zur Roten Liste. Alle übrigen europäischen Vogelarten werden lediglich qualitativ erfasst. Parallel dazu erfolgte eine visuelle Kontrolle geeigneter Bäume auf vorhandene Horste oder großer Nester.

Alle Arten wurden registriert, in einer Artenliste zusammengefasst und hinsichtlich ihres Status bewertet. Überflüge, Flugbewegungen und Rastbestände wurden ebenfalls mit aufgenommen.

Die Kartierung erfolgte in der Regel in den frühen Morgenstunden an niederschlagsfreien und windarmen Tagen bzw. u. a. für die Eulen- und Rebhuhnerfassung in den Abend- und Nachtstunden. Bei manchen Arten kamen Klangattrappen zum Einsatz, sofern dies in den „Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands“ (SÜDBECK et al. 2005) für sinnvoll erachtet wird.

Bei den Begehungen wurde das UG flächendeckend entlang von Bewirtschaftungsgrenzen, Wegen und Waldrändern abgegangen, sodass alle Bereiche erfasst werden konnten. Dabei wurde auf revieranzeigende Verhaltensweisen wie Reviergesang oder Nestbau geachtet und diese in Feldkarten erfasst.

Nach Abschluss der Erfassungen wurden die Daten ausgewertet und Artkarten erstellt und Papierreviere für die einzelnen Arten gebildet. Die Abgrenzung eines Reviers erfolgte in der Regel bei zwei Registrierungen innerhalb der Wertungsgrenzen nach SÜDBECK et al. (2005). Grundsätzlich wurde bei der Abgrenzung und Wertung von Revieren nach den Empfehlungen der Artsteckbriefe in den „Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands“ vorgegangen.

4.2 Ergebnisse

Alle im Zuge der Brutvogelerfassung 2021 (25.03.2021 bis 10.06.2021) im UG festgestellten Vogelarten werden in der folgenden Tabelle mit Gefährdung und Schutzstatus aufgelistet. Die Lage und Verteilung der Reviere gefährdeter und streng geschützter Arten sowie von Arten der Vorwarnliste zur Roten Liste können dem Blatt Nr. 1 (siehe Anhang) entnommen werden.

Tabelle 1: Auflistung aller erfassten Vogelarten 2021

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL Nds	RL W	D AV	EG AV	VS RL	Vorkommen/ Status im UG/ Bemerkungen
Jagdhasan	<i>Phasianus colchicus</i>	◇	◇	-			•	BV
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	*	*	*		A	•	NG, einmalig
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	V	V	V			•	GVA, BV, 1 Revier
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	*	*	*			•	BV
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	*	*	*			•	BN

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL Nds	RL W	D AV	EG AV	VS RL	Vorkommen/ Status im UG/ Bemerkungen
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	*	*	*			●	BV
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	*	*	-	SG		●	BV, 1 Revier
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	*	*	*			●	NG
Sumpfmehse	<i>Poecile palustris</i>	*	*	-			●	BV
Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>	*	*	*			●	BV
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	*	*	*			●	BV
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	V	3	*			●	NG
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	*	*	*			●	BV
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	*	*	*			●	BV
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapillus</i>	*	*	*			●	BV
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	*	*	*			●	BV
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	*	*	*			●	BV
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	*	*	*			●	BV
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	3	3	*			●	BV, 1 Revier
Amsel	<i>Turdus merula</i>	*	*	*			●	BV
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	*	*	*			●	BV
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	*	*	*			●	BN
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	*	*	*			●	BV
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	*	V	*			●	GVA, BV, 1 Revier, 1 weiteres südlich
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	*	*	*			●	BV
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	*	*	*			●	BV

LEGENDE

Fett-Druck streng geschützte Art nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

RL D Rote Liste der Brutvögel Deutschlands (RYS LAVY et al. 2020)

RL Nds Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvögel (KRÜGER & NIPKOW 2015)

Gefährdungskategorien der Roten Listen (D und Nds):

- 0 Bestand erloschen (ausgestorben oder verschollen)
- 1 Vom Erlöschen/ Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- R Extrem selten (Arten mit geographischer Restriktion)
- V Vorwarnliste
- * Keine Gefährdung/ ungefährdet
- ◇ Nicht bewertet

RL W Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands (HÜPPOP et al. 2013)

Gefährdungskategorien der RL W:

- 0 Bestand erloschen (ausgestorben oder verschollen)
- 1 Vom Erlöschen/ Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- R Extrem selten (Arten mit geographischer Restriktion)
- V Vorwarnliste
- * Keine Gefährdung/ ungefährdet
- Nicht als in Deutschland „wandernd und regelmäßig auftretend“ (Status I^w) eingestufte Vogel(unter)arten (HÜPPOP et al. 2012)

D AV Bundesartenschutzverordnung

SG In Anlage 1, Spalte 3 aufgelistet (nach D AV streng geschützt)

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL Nds	RL W	D AV	EG AV	VS RL	Vorkommen/ Status im UG/ Bemerkungen
EG AV	EG-Artenschutzverordnung							
	A							In Anhang A aufgelistet (nach EG AV streng geschützt)
VS RL	Vogelschutzrichtlinie							
	•							Besonders geschützt nach Artikel 1 VS RL
	Anh. I							In Anhang I aufgelistet (Arten mit besonderem Schutz)
Vorkommen / Status im UG/ Bemerkungen								
	BP	Brutpaar	BN	Brutnachweis		BV	Brutverdacht	
	NG	Nahrungsgast	rD	rastender Durchzügler		üD	überfliegender Durchzügler	
	Ü	Überflieger	W	Wintergast		BZF	Brutzeitfeststellung	
	GVA	Gastvogelart nach EU-Vogelschutzrichtlinie Art. 4 Abs. 1 (Anhang I) und Zugvogelarten gem. Art. 4 Abs. 2						
(Sortierung der Vogelarten nach „Artenliste der Vögel Deutschlands“ BARTHEL et al. 2018)								

Im Rahmen der Brutvogelerfassung 2021 wurden insgesamt 26 Vogelarten im UG festgestellt. Davon nutzten 23 Arten das Gebiet sicher (zwei Arten mit Brutnachweis) oder vermutlich (21 Arten mit Brutverdacht) als Brutgebiet. Bei drei Arten handelte es sich um Nahrungsgäste, die ihre Brutplätze vermutlich im weiteren Umfeld des UG hatten.

Als streng geschützte Arten traten Mäusebussard und Grünspecht auf.

Des Weiteren wurden mehrere Vorkommen von Vogelarten, die in der Roten Liste Niedersachsens (inkl. Vorwarnliste) geführt werden im UG festgestellt. Zu nennen sind hier Waldschnepfe, Rauchschwalbe (Nahrungsgast), Star und Gartenrotschwanz.

Die Brutplätze, Reviermittelpunkte oder Koloniestandorte der gefährdeten und streng geschützten Arten können dem Blatt-Nr. 1 entnommen werden.

5 WEITERE ARTGRUPPEN

Im Rahmen der Begehungen zur Brutvogelkartierung wurde auch auf das Vorkommen von gefährdeten und streng geschützten Arten aus anderen Tiergruppen geachtet. Im Zuge der morgendlichen Begehungen wurde insbesondere auf mögliche Amphibien- und Reptilienvorkommen geachtet.

Im Rahmen der Abendbegehung am 10.06.2021 kamen auch Fledermausdetektoren und Wärmebildkameras zur Erfassung des Fledermaus-Artenspektrums und zur gezielten Suche von möglichen Quartieren in den angrenzenden Gehölzen zum Einsatz.

Amphibien und Reptilien wurden im Zuge der Kartierungen 2021 nicht festgestellt.

Im Rahmen der Fledermauserfassung am 10. Juni 2021 wurden insgesamt 4 Fledermausarten durch Detektor- und Sichtnachweise eindeutig nachgewiesen (siehe Tabelle 2). Darüber hinaus gab es kurze Detektorkontakte von Fledermäusen der Gattung *Myotis*, die jedoch nicht eindeutig einer Art zugeordnet werden konnten.

Fledermausquartiere, Schwärmaktivitäten in den Dämmerungsphasen oder andere Hinweise auf Quartiere im unmittelbaren Umfeld der Planfläche konnten im Zuge der Detektorkartierungen nicht festgestellt werden.

Tabelle 2: Nachgewiesene Fledermausarten 2021

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL Nds	FFH	EZ	Nachweis -methode	Vorkommen/ Status im UG/ Bemerkungen
Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	3	2	IV	U1	D, S	Regelmäßig jagend entlang von Gehölzen
Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	V	2	IV	U1	D, S	Einzelnachweise
Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	*	2	IV	FV	D, S	Einzelnachweise
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	*	3 (*)	IV	FV	D, S	Regelmäßig jagend entlang von Gehölzen
Myotis unbest.	<i>Myotis spec.</i>					D	vereinzelt jagend entlang von Gehölzen
LEGENDE							
RL D	Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands (MEINIG et al. 2020)						
RL Nds	Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Säugetierarten (HECKENROTH 1993), in Klammern aktuelle Gefährdungseinstufung nach NLWKN (2011)						
	Gefährdungskategorien der Roten Listen (D und Nds):						
	0	Ausgestorben oder verschollen					
	1	Vom Aussterben bedroht					
	2	Stark gefährdet					
	3	Gefährdet					
	*	ungefährdet					
	R	Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion (D)					
	V	Arten der Vorwarnliste (D)					
	G	Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt (D)					
	D	Daten defizitär (D)					
	4	Potenziell gefährdet (Nds.)					
	I	Vermehrungsgäste					
	II	Gäste					
FFH	FFH- Richtlinie						
	IV	Im Anhang IV der FFH-RL aufgeführte Art (streng zu schützende Tierart)					
	II	Im Anhang II der FFH-RL aufgeführte Art					
EZ = Erhaltungszustand	Erhaltungszustände der Arten in Niedersachsen in der atlantischen Region; Gesamtbewertung (Nationaler Bericht 2007 gemäß FFH- Richtlinie in NLWKN 2011)						
	U2	Ungünstig - schlecht					
	U1	Ungünstig - unzureichend					
	FV	günstig					
	XX	Unbekannt					
Nachweismethode	D	Detektor					
	S	Sichtbeobachtung					
	N	Netzfang					
	H	Horchbox					
	K	Kastenkontrolle					
Vorkommen/ Status im UG/ Bemerkungen:							
J	Jagd	B	Balz	U	Überflug	Q	(Einzel)Quartier
(Q)	Quartiere möglich	WQ	Winterquartier	BQ	Balzquartier	WstQ	Wochenstubenquartier

6 ZUSAMMENFASSUNG

Im UG „Flächenentwicklung Molbergen/Dwergte“ wurden im Jahr 2021 faunistische Untersuchungen durchgeführt. Schwerpunkt der untersuchten Tiergruppen bildeten die Brutvögel. Hinsichtlich weiterer Tiergruppen wurde speziell auf das Vorkommen von gefährdeten und streng geschützten Arten z. B. von Fledermäusen, Amphibien und Reptilien geachtet.

Bei der Brutvogelkartierung wurden insgesamt 26 Vogelarten dokumentiert, darunter auch mehrere gefährdete und streng geschützte Brutvogelarten. Auf der Planfläche selbst wurden keine Brutvögel dokumentiert. Von teilweise mittlerer Bedeutung für Brutvögel sind die angrenzenden Baumreihen und Gehölzbestände.

Die Ergebnisse der Detektorbegehung Anfang Juni bestätigen die Bedeutung der die Planfläche umgebenden Gehölzstrukturen auch für die Artgruppe Fledermäuse. Auch wenn hier keine Quartiere festgestellt wurden, sind sie als Jagdhabitat für Fledermäuse doch von Bedeutung.

Eine Bedeutung des UG für Amphibien oder Reptilien konnte nicht herausgestellt werden.



Freren, den 14.09.2021

i.A. P. Stelzer

Dipl. Geogr. Peter Stelzer

7 LITERATUR UND QUELLEN

Verwendete und zitierte Literatur und Quellen

- BACH, L. & LIMPENS, H. (2003): Detektorerfassung von Fledermäusen als Grundlage zur Bewertung von Landschaftsräumen.- Methoden feldökol. Säugetierforsch. 2: 263-274.
- BARTHEL, P.H.; BEZZEL, E.; KRÜGER, T.; PÄCKERT, M. & F.D. STEINHEIMER (2018): Artenliste der Vögel Deutschlands 2018: Aktualisierung und Änderungen. Vogelwarte 56: 205-224.
- BAUER, H.-G., BEZZEL, E. & FIEDLER, W. (2012): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Ein Handbuch über Biologie, Gefährdung und Schutz, AULA-Verlag, 1448 S.
- BIBBY, C.J., BURGESS, N.D. & D.A. HILL (1995): Methoden der Feldornithologie. Bestandserfassung in der Praxis. Neumann-Verlag, Radebeul: 272 S.
- DIETZ, Ch., HELVERSEN von, O. & NILL, D. (2007): Handbuch der Fledermäuse Europas und Nordwestafrikas, Biologie - Kenzeichen - Gefährdung, Frankfurt
- DOERPINGHAUS, A., EICHEN, C., GUNNEMANN, H., LEOPOLD, P., NEUKIRCHEN, M., PETERMANN, J. & SCHRÖDER, E. (Bearb.) (2005): Methoden zur Erfassung von Arten der Anhänge IV und V der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie.- Naturschutz und Biologische Vielfalt 20, 449 S.
- FLADE, M. (1994): Die Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands; Grundlagen für den Gebrauch vogelkundlicher Daten in der Landschaftsplanung, Eching
- HECKENROTH, H. (1993): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Säugetierarten, 1. Fassung vom 1.1.1991. In: Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, 13. Jg., Nr. 6 (6/93): 121-126, Hannover
- HÜPPOP, O.; BAUER, H.-G.; HAUPT, H.; RYSLAVY, T.; SÜDBECK, P. & J. WAHL (2013): Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands, 1. Fassung, 31. Dezember 2012, Ber. Vogelschutz 49/50: 23–83.
- KRAPP, F. (Hrsg.) (2011): Die Fledermäuse Europas – Ein umfassendes Handbuch zur Biologie, Verbreitung und Bestimmung. Erweiterte Sonderausgabe aus dem Handbuch der Säugetiere Europas. Aula Verlag, Wiebelsheim.
- KRÜGER, T., J. LUDWIG, S. PFÜTZKE & H. ZANG (2014): Atlas der Brutvögel in Niedersachsen und Bremen 2005-2008.- Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachsen Heft 48, Hannover.
- KRÜGER, T. & NIPKOW, M. (2015): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvögel, 8. Fassung, Stand 2015 - Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 35, Nr. 4 (4/2015): 181 - 260.
- MEINIG, H., BOYE, P., DÄHNE, M., HUTTERER, R. & LANG, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugtiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.

- MELTER, J. & SCHREIBER, M. (2000): Wichtige Brut- und Rastvogelgebiete in Niedersachsen, eine kommentierte Gebiets- und Artenliste als Grundlage für die Umsetzung der Europäischen Vogelschutzrichtlinie, Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen, Band 32, Sonderheft.
- RYSLAVY, T.; BAUER, H.-G.; GERLACH, B.; HÜPPOP, O.; STAHER, J.; SÜDBECK, P. & SUDFELDT, C. (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 6. Fassung, 30. September 2020, Berichte zum Vogelschutz 57: 13-112.
- SKIBA, R. (2009): Europäische Fledermäuse – 2. aktualisierte und erweiterte Auflage. Die Neue Brehm-Bücherei. Bd. 648 Hohenwarsleben.
- SÜDBECK, P., ANDRETZKE, H., FISCHER, S., GEDEON, K., SCHIKORE, T. SCHRÖDER, K. & SUDFELDT, C. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell, 792 S.
- SVENSSON, L., GRANT, P. J., MULLARNEY, K. & ZETTERSTRÖM, D. (2009): Der Kosmos Vogelführer: alle Arten Europas, Nordafrikas und Vorderasiens. - 2. Auflage, Kosmos Verlag, Stuttgart 2009.
- WILMS, U., et al. (1997): Verfahren zur Bewertung von Vogelbrutgebieten in Niedersachsen. Inform. d. Niedersachs.17, Nr. 6: 225-231, Hannover (Heft 6/97).

Rechtsgrundlagen

- Bundesnaturschutzgesetz (**BNatSchG**) - Gesetz zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)
- Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (EU-Vogelschutzrichtlinie, **VSch-RL**) im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht (ABl. L 20 vom 26.1.2010, S. 7) und tritt 20 Tage später, also am 15.2.2010, in Kraft (Art. 19). Gleichzeitig wird die alte Richtlinie 79/409/EWG aufgehoben (Art. 18).
- Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie, **FFH-RL**) (ABl. Nr. L 206 S. 7) zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. Nr. L 363 S. 368)
- Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels - **EG-VO** (ABl. EG Nr. L 61 vom 3.03.1997, S. 1), in Kraft getreten am 1. Juni 1997, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 318/2008 (ABl. L 95 vom 08.04.2008, S. 3)
- Verordnung zum Schutz wild lebender Tier und Pflanzenarten - Bundesartenschutzverordnung (**BArtSchV**) vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258 (896)), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)

8 ANHANG

Blatt Nr. 1: Erfassungsergebnisse 2021 - Brutvögel -